

FLYING WHALES

oder wie man Zugang zu den besten Entwicklungstools erhält, um das französische Luftschiff neu zu erfinden

ENTWICKLER EINES HELIUMLUFTSCHIFFS FÜR DEN TRANSPORT VON SCHWERLASTEN



Benoît Beaubier,

stellvertretender technischer Direktor von FLYING WHALES, erklärt uns, weshalb das Unternehmen für die Entwicklung seines innovativen Luftschiffs die Plattform 3DEXPERIENCE® on the Cloud gewählt hat.

„Warum haben Sie sich für 3DEXPERIENCE® on the Cloud entschieden? Mit keinerlei Infrastruktur und einer supereinfachen Einrichtung erschien uns die Lösung extrem attraktiv.“

Alles begann mit einer Begegnung ... zwischen der nationalen Forstbehörde (Office National des Forêts, ONF) und Sébastien Bougon, dem Geschäftsführer von FLYING WHALES.

Die Herausforderung bestand darin, Holz aus schwer zugänglichen Waldgebieten abzutransportieren, ohne einen Zufahrtsweg zu erstellen. Die geniale Idee? Die Neuerfindung des Luftschiffs. Es musste leichter als Luft, umweltfreundlich und in der Lage sein, bis zu 60 Tonnen zu transportieren. Damit die ersten „fliegenden Wale“ schon nach wenigen Jahren aufsteigen und Holz transportieren konnten, musste das Team von FLYING WHALES zunächst 3D-Modelle erstellen und die Errichtung eines ersten Werks simulieren.

WIE ALLES BEGANN ...

➔ Für den ersten Entwurf ihres Luftschiffs der Zukunft benötigten die Teams von FLYING WHALES ein CAD-Tool (Computer-Aided Design). 2016 prüfte der technische Direktor die bestehenden Lösungen auf Herz und Nieren, bevor er sich für 3DEXPERIENCE® on the Cloud entschied. Warum diese Wahl? „Die Softwares von Dassault Systèmes sind in der französischen Luftfahrtbranche hoch angesehen. 3DEXPERIENCE® ist eine ausbaufähige und sehr integrierte Lösung, die das Problem der Unterbrechung der digitalen Kette erheblich verringert. Außerdem sind die meisten Personen, die auf den Markt kommen, mit der CAD-Anwendung CATIA vertraut, weil Dassault Systèmes den Schulen gegenüber eine sehr gute Strategie verfolgt. Die Lösung rief entsprechend viel Begeisterung hervor.“

DER CLOUD-IMPULS

➔ FLYING WHALES entschied sich direkt für diese cloudbasierten Lösungen. Der Hauptgrund waren die Kosten. „Die Preise sind interessant und da sich unser Unternehmen noch ein paar Jahre weiterentwickeln muss, bevor es die Gewinnzone erreicht, ist das ein wichtiger Punkt für uns.“ Das zweite Argument war die Benutzerfreundlichkeit: „Wir sind eine kleine Struktur mit einem ganz kleinen IT-Team. Deshalb wollten wir die Infrastrukturkosten, den Wartungs- und Update-Aufwand usw. auf ein Minimum reduzieren und haben uns für die hundertprozentige Cloud-Lösung entschieden.“

Das dritte Kriterium bestand in der Möglichkeit, mit Zulieferern, Partnern und Mitarbeitern in aller Welt zusammenzuarbeiten. „3DEXPERIENCE® wird die zentrale Lösung sein, in der die vollständige Definition unserer Maschine vorliegen wird. Wir werden das Modell auch aufteilen und Verantwortungsbereiche für jeden unserer Partner festlegen können. 3DEXPERIENCE® wird es uns ermöglichen, in Kollaboration an dem Projekt zu arbeiten.“ Zumal FLYING WHALES sich mit der geplanten Eröffnung eines Büros für Forschung&Entwicklung in Québec auch international entwickelt.

UND WAS IST, WENN ...? (EINWÄNDE UND VORURTEILE)

➡ Und was, wenn die Cloud-Lösung weniger flexibel ist als die lokale Version?

„Eben weil es so gut gemacht ist, bemerken die Nutzer nicht einmal, dass sie sich in der Cloud befinden. Sie arbeiten ebenso effizient wie mit einer Vor-Ort-Lösung. Dass das Cloud-System „unsichtbar“ wird, zeigt letztendlich, dass wir eine Lösung haben, die gut funktioniert.“

➡ Und was geschieht, wenn unser Modell von einem böswilligen Nutzer raubkopiert wird?

„Die Sicherheit unserer Daten war der zentrale Punkt unserer Überlegungen, bevor wir uns für die Cloud-Lösung entschieden. Wir haben diesbezüglich viele Gespräche mit Dassault Systèmes und KEONYS geführt. Die Sicherheit beruht auf der Definition der Zugangsrechte für das Modell.“

DIE VORTEILE DER CLOUD FÜR FLYING WHALES

Keine Investitionen in Server und IT-Kompetenzen.

Interessante Preise für ein Start-up-Unternehmen, das ein innovatives Produkt entwickelt.

Regelmäßige Updates ohne Kompatibilitätsprobleme.

Einfache Umsetzung: maximal ein bis zwei Monate bis zur Betriebsbereitschaft.

Vereinfachte Zusammenarbeit mit dem gesamten Ökosystem (Zulieferer, Partner, Niederlassungen im Ausland und verschiedene Standorte in Frankreich).

FLYING WHALES

Unternehmensprofil von FLYING WHALES

- **Aktivität:** Entwicklung eines Modells für ein umweltfreundliches Luftschiff, das leichter ist als Luft, um Waren zu transportieren.
- **Gründung:** 2012.
- **Beschäftigte:** rund 100 Mitarbeiter.
- **Standort:** 2 Niederlassungen (Suresnes und Bordeaux) und bald eine dritte in Montreal
- **Primärer Zielmarkt:** Office National des Forêts für den Holztransport.
- **Aktionäre:** ONF, die Region Nouvelle Aquitaine, die Regierung von Québec, der chinesische Flugzeughersteller Avic, ADP, Air Liquide sowie Bouygues. Das Projekt wird von der BPI (Banque Publique d'Investissement) unterstützt.
- **Die für die Entwicklung und die Simulation, den Datenaustausch und die Herstellung genutzte Lösung von Dassault Systèmes/ CENIT-KEONYS:** 3DEXPERIENCE® on the Cloud.
- **Zahl der Nutzer der Lösung:** 20.

Dass das Cloud-System „unsichtbar“ wird, zeigt letztendlich, dass wir eine Lösung haben, die gut funktioniert.

DER EXTRATIPP

► „Die wichtigste Frage, die man sich vor der Entscheidung für 3DEXPERIENCE® on the Cloud stellen muss, ist diejenige des Bedarfs. Eine vorgängige Bedarfsanalyse mit den Teams von KEONYS erleichtert die Einführung des Tools. Dazu gehört, sich über die Funktionen der Lösung, die in der Cloud zur Verfügung stehen, zu erkundigen und zu überprüfen, ob alles, was man benötigt, vorhanden ist.“